

Geistreiche Diskussion beim Auftakt zum Zentralschweizer Literaturzirkel

Am Montagabend wurde zum Start des fünften Zentralschweizer Literaturzirkels, der zum vierten Mal auch in Lachen durchgeführt wurde, das Buch «Das glückliche Geheimnis» von Arno Geiger besprochen.

von Micha Brandstetter

Im ersten Satz des kontrovers diskutierten Werkes offenbart der österreichische Autor Arno Geiger, dass er sich jahrelang auf Streifzüge durch Wien begeben hat, um die Altpapierentwürfe fremder Leute nach persönlichen Schriftstücken zu durchforsten, die sich entweder zu Literatur verarbeiten oder auf dem Flohmarkt zu Geld machen lassen. Unter der fachkundigen Leitung von Christine Eggenberg, Dozentin an der Fachhochschule Graubünden für angehende Bibliothekarinnen und Bibliothekare, tauschte sich eine interessierte Gruppe von zehn Personen angeregt aus. Teil davon waren die Leiterin der Lachner Mediothek, Christine Bulet, welche das Gastrecht gewährte, sowie Franz-Xaver Risi, der Präsident des Vereins Mediothek.

Im Müll wohnt die Wahrheit

Allein der Titel des autofiktionalen Essays barg viel Gesprächsstoff: War das Geheimnis von Arno Geiger wirklich das Müllsammeln? Oder eher seine vielen Frauengeschichten? Bei den Affären manifestierte sich der Geschlechtergraben und die Meinungen divergierten stark von «Ich hoffe, das ist nicht alles wahr», bis zu «Diese Geschichten hat er garantiert aus dem Müll gefischt». Detailliert wurde auch der Reifeprozess des Schreiblings von Geigers Studienzeit in



«Eine Altpapierentonne ist ein Friedhof der geplatzten Träume»: Am Montagabend wurde in der Mediothek Lachen in entspannter Atmosphäre über das Buch «Das glückliche Geheimnis» von Arno Geiger debattiert.

Bild Micha Brandstetter

den 90er-Jahren bis zu seinem 50. Geburtstag behandelt, wie sich sein beruflicher und privater Werdegang mit dem Ritual verflochten hat. Neben seinen Beziehungen, die immer langfristiger wurden, steht auch das sich

verbessernde Verhältnis zu seinen Eltern beispielhaft für die Entwicklung.

Brauchen ein neues Geheimnis

Als hochaktuell wurden die Themen Müll und Recycling eingestuft, ob-

schon das Verhalten, sich fremde Lebensgeschichten anzueignen, auch kritisch betrachtet wurde. Es wurde die Frage nach der moralischen und rechtlichen Korrektheit gestellt. Dass Geiger nicht nur aus der klassischen

Weltliteratur schöpft, sondern seine Ideen auch aus Altpapier generiert, und den Menschen durch Tagebücher nahegekommen ist, um so seine Menschenkenntnis zu schulen, wurde gegeneinander aufgewogen.

Zum Schluss zog Christine Eggenberg eine Parallele zwischen dem Protagonisten, der aus der Veröffentlichung seines «Doppellebens» Kapital schlägt, und Peter Schlemihl in der Erzählung von Adelbert von Chamisso, der seinen Schatten verliert, wenn dieser öffentlich werde. Auch wenn der Schluss des Buches euphorisch ein neues Geheimnis fordert, so ist der Roman, welcher im nächsten Literaturzirkel im Zentrum steht, schon bekannt. Dieser Abend hat Lust auf mehr konstruktive und gehaltvolle Diskussionen dieser Art gemacht.

«Diese Geschichten hat er garantiert aus dem Müll gefischt.»

Teilnehmerin des Literaturzirkels

ANLÄSSE

Donnerstag, 16. März

Pfäffikon

Lesung – Martina Hirzel liest Geschichten zur Abendstunde für Erwachsene vor, 20 Uhr, Mediothek Freienbach.

Rapperswil

Konzert – von Saadet Türköz und Julian Sartorius, 20 Uhr, Alte Fabrik.

Siebenen

Musikanten Höck – mit Hansruedi und Ernst, 13.30 bis 18 Uhr, Restaurant Gusöteli.

Freitag, 17. März

Alpthal

«Hesch ä Vogel» – Komödie gespielt von der Theatergruppe Alpthal, 20.15 Uhr, Mehrzweckgebäude.

Jona

Comedy – Simon Enzler präsentiert sein Programm «brenzlig», 20 Uhr, Stadtsaal Kreuz.

Pfäffikon

«Hesch en Vogel?» – Komödie in drei Akten, gespielt von der Freizeit Volksbühne Pfäffikon, 20 Uhr, Restaurant Sternen.

Rapperswil

Freitagmarkt – mit regionalen Produkten, 7.30 bis 11 Uhr, auf dem Hauptplatz.

Wangen

Jugendtreff – Spielangebot, clubmässiges Ambiente und Rahmenprogramm, 20 bis 23 Uhr, Buechberghalle.

Samstag, 18. März

Alpthal

«Hesch ä Vogel» – Komödie gespielt von der Theatergruppe Alpthal, 20.15 Uhr, Mehrzweckgebäude.

Altendorf

Vortrag – «Die Stellung der Frau im Zivil- und Bürgerrecht vom Mittelalter bis 1981» von Kerstin Ochsner, 14 Uhr, Restaurant Mühlebach.

Midnight Fun – diverse sportliche Aktivitäten für Jugendliche der Oberstufe, 20.30 bis 23.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle.

Buttikon

Midnight Move – diverse sportliche Aktivitäten für Jugendliche der Oberstufe, 20.30 bis 23.30 Uhr, in der Turnhalle Sek1 March.

Feusisberg

Preisjassen – Einzelschieber mit zugelostem Partner, 13.30 Uhr, Restaurant Feld.

Suppennacht – im Pfarreizentrum, nach dem 19-Uhr-Gottesdienst.

Jona

Jubiläumskonzert – anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums der Feldmusik Jona, 20 Uhr, Stadtsaal Kreuz.

Pfäffikon

Fahnenweihe – des Altpfadfindervereins Pfadi Höfe, ab 10.30 Uhr, Schlosskapelle. Umzug zum Dorfplatz, 11 Uhr. Anschliessend um 11.30 Uhr Apéro auf dem Dorfplatz.

Vernissage – Ursula Conz-Odermatt präsentiert ihre Textilkunst, 17 Uhr, Raum für Kultur, Steinfabrikareal.

«Hesch en Vogel?» – Komödie in drei Akten, gespielt von der Freizeit Volksbühne Pfäffikon, 20 Uhr, Restaurant Sternen.

Rapperswil

Komiktheater – «All Inclusive!», 20 Uhr, Alte Fabrik.

Rüti

Konzert – von Dodo Hug und Efsio Contini, 20.30 Uhr, Sternenkeller.

Tuggen

Bar&Pub Spring Edition – House Nation mit Mike Candys, Black Spirit, Dan Daniels und Missy N., ab 21 Uhr, Eventhalle, Betti-Areal.

Après Ski Party – mit DJ XXL, ab 21 Uhr, im «The Bandits», Betti-Areal.

Uznach

Magie – Andy Häussler präsentiert «Kraft der Träume – Die mentalmagische Reise ins Unbewusste», 20.30 Uhr, Kulturtreff Rotfarb.

Wangen

Kromenfest – musikalische Unterhaltung der Rusch-Büebli und Barbetrieb, ab 19.30 Uhr, Kromenhof.

Konzert – des Musikvereins Wangen und Zurich Gospel Choir, 20 Uhr, Mehrzweckhalle. Anschliessend Festwirtschaft und Barbetrieb.

Sonntag, 19. März

Altendorf

Suppentag – im Pfarreiheim, ab 10.30 Uhr.

Galgonen

Suppentag – im Tischmacherhof, nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst.

Hoch-Ybrig

Skichilbi – mit Livemusik in diversen Restaurants, ab 12 Uhr.

Jona

Jubiläumskonzert – anlässlich des

125-Jahr-Jubiläums der Feldmusik Jona, 16 Uhr, Stadtsaal Kreuz.

Lachen

Konzert – des Bläserquintetts DiVent, 17 Uhr, Kapelle im Ried.

Pfäffikon

«D'Musighäxe Pete, Pote und Pute» – Kinderkonzert mit Domenica Ammann, Sepp Zürcher, Markus Graf, David Rufer und Mike Sutter, 17 Uhr, Schlossturm.

Reichenburg

Suppentag – im Altersheim zur Rose, ab 11.15 Uhr.

Schindellegi

Suppentag – im Forum St. Anna, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst.

Siebenen

Konzert – der Familienkapelle Franz und Jolanda Schmidig, 14 bis 17 Uhr, Restaurant Gusöteli.

Wädenswil

Kindertheater – «s'tapfere Schnyderli», 14 Uhr, Kulturhalle Glärnisch.

Wangen

Kromenfest – Gottesdienst in der Chromenkapelle, 10.30 Uhr. Musikalische Unterhaltung von drei Nachwuchs-Gruppen aus der Region, ab 12 Uhr. Musik und Tanz mit der Kapelle Holdrivo, ab 16 Uhr, Kromenhof.

Konzert – des Musikvereins Wangen und Zurich Gospel Choir, 16 Uhr, Mehrzweckhalle.

Montag, 20. März

Lachen

Jassnachmittag – Spielbeginn um 13.30 Uhr, Pfarreizentrum.

Dienstag, 21. März

Wollerau

Schnupper-Singen – beim Jodlerklub Luegisland, 20 Uhr, Verenaohf.

Mittwoch, 22. März

Pfäffikon

«Hesch en Vogel?» – Komödie in drei Akten, gespielt von der Freizeit Volksbühne Pfäffikon, 20 Uhr, Restaurant Sternen.

Rapperswil

Kindertheater – «Lahme Ente, blindes Huhn» ab 5 Jahren, 14.30 Uhr, Alte Fabrik.

Tuggen

Tanznacht – mit Taxi Dancers, ab 20 Uhr, im «The Bandits», Betti-Areal.

AUSSTELLUNGEN

Pfäffikon

«Textil Plus» – Textilkunst von Ursula Conz-Odermatt, Raum für Kultur, Steinfabrikareal. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag, 14 bis 17 Uhr; Sonntag, 12 bis 16 Uhr. Die Ausstellung dauert vom 18. März bis 2. April.

«doing family» – Ausstellung über Erwartungen, Macht und Liebe, Vögel Kultur Zentrum. Öffnungszeiten: Donnerstag, 11 bis 20 Uhr; Freitag bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 19. März.

Richterswil

«Zusammenspiel» – Malerei von Doris Fedrizzi, Skulpturen von Toni Müller, Malerei von Véro Straubhaar, Ortsmuseum. Öffnungszeiten: Samstag, 13 bis 17 Uhr; Sonntag, 11 bis 16 Uhr, Mittwoch bis Freitag, 13 bis 19 Uhr. Die Ausstellung bis 26. März.